

Der Bildungsrat des Kantons Zürich hat per Schuljahr 2011/2012 das Anschlussprogramm für den Übertritt von der Primarschule an die Langzeitgymnasien des Kantons geändert.

Die Änderungen betreffen Lehrziele in Mathematik und Deutsch. Es handelt sich im Wesentlichen um die folgenden Kapitel:

Mathematik

- Grundsätzlich nur noch Additions- und Subtraktionsaufgaben mit **gleichnamigen Brüchen** (also Brüche mit dem gleichen Nenner). Seiten 30, 41, 43
- **Flächenberechnungen von geometrischen Objekten** (Dreieck, Viereck) werden nicht mehr verlangt. Seiten 82–86
- Umfangberechnungen bleiben Prüfungsstoff!

Deutsch

- **Plusquamperfekt** ist nicht mehr Prüfungsstoff. 122–127
- Perfekt wird weiterhin verlangt!
- **Indirekte Rede** ist nicht Prüfungsinhalt.
- Direkte Rede wird weiterhin verlangt!

Es ist zu beachten, dass die erwähnten Inhalte wohl in der Primarschule durchgenommen, aber an der Aufnahmeprüfung nicht mehr verlangt werden. Es bleibt den Kandidaten/den Kandidatinnen überlassen, ob sie diese Ziele weiter vertiefen wollen oder nicht.

Das detaillierte Anschlussprogramm finden Sie auf unserer Website www.verlagzkm.ch im Thema «Prüfungsvorbereitung» bei den Werken «Ich will ans Gymi» und «Aufnahmeprüfungen in Gymnasien 2011, Deutsch und Mathematik».